



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Haar außfallen wehren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzneyen/

Senfflamen oder safft gemischer mit Honig / das
Haupt damit gesalbet / tödret die Leusz vnd Nüz.

Lauender gesotten / vnd das Haupt damit gewä-
schen vertreibt die Leusz vnd Nüz.

Leuzkraut gesotten / vnd das Haupt damit gewä-
schen / tödret die Leusz vnd Nüz.

Röselkraut vnd Stabwurz gesotten / gemischer
mit Eßig / vnd das Haupt damit gewaschen / tödret die
Läuz / Nüz / vertreibt auch die Milben.

So eines die Schüppen hat auff dem

Haupt / wo mit man sie tödten sol.

Bawren Eppich in Laug gesotten / vnd darmit das
Haupt gewaschen / vertreibt die Schüppen.

Wisenleee gesotten in Wasser / vnd das Haupt offte
damit gewaschen / tödret vnd vertreibt die Schüppen.

So einem das Haar aufffällt.

Wermuch in Laug gesotten / mit Stabwurz / dar-
mit das Haupt gewaschen / behelt das Haar / das es
nit also auff fällt.

Irem mit Knoblauchsaft das Haupt gewaschen /
behelt das Haar.

Eppich vnd Stabwurz gesotten in Laugen / das
Haupt damit gewaschen / behelt das Haar.

Goldwurz vnd Stabwurz in Laug gesotten / vnd
damit das Haupt gewaschen / behelt das Haar daß es
nicht auff fällt.

Womit man das Haar wachsen macht.

Das feist von Maulwerffen / so man die seud / ist ge-
wisß Haar zu ziehen. Irem / samie das feist von einem
gesottenen Ahl / vñ nimb Hüner vnd Gänßschmalz / ser-
des zugleich / halb so viel Honig / schmier dich damit /
das macht gar laugs Haar wachsen aber schwarz.

Nimb Fenum Grecum / seud den in Wasser / wäsche
dich damit / das macht schön Goldgelbs vnd langes
Haar /